

# Anmeldung online

**Anmeldung:** [office@akademiewels.at](mailto:office@akademiewels.at)

Nach erfolgter Anmeldung erhalten die TeilnehmerInnen eine Rechnung.

**Veranstaltungsort:**

Klinikum Wels-Grieskirchen/Festsaal  
Grieskirchner Straße 42, A-4600 Wels

**Parkmöglichkeiten:**

Parkhaus beim Klinikum (€ 11,- pro Tag)

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

[www.wels.at/welsmarketing/tourismus](http://www.wels.at/welsmarketing/tourismus)



## Teilnahmegebühr

inkl. Mittagessen und 2 Kaffeepausen

- ▶ Tageskarte € 150,-
- ▶ VSLÖ/ELACTA-Mitglied € 115,-
- ▶ TeilnehmerInnen in Ausbildung € 115,-

## Fortbildungspunkte

Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC erhalten 5,75 CERPs: 4 L/1,25 R/0,5 E, Registernummer: 318 01 AT

Die Stillfachtagung wird vom ÖHG lt. § 37(6) Heb.G. mit 30 Pflichtfortbildungspunkten anerkannt. Diese Veranstaltung ist DFP akkreditiert.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitglieder des VSLÖ bzw. ELACTA, Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC und an alle, die sich berufsbedingt für die Themen Stillen, Tragen und Bindung interessieren.

**Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort.**

---

**Informationen:** Akademie Wels, Grieskirchner Straße 49, A-4600 Wels, Tel. +43(0)7242/350 836  
[www.akademiewels.at](http://www.akademiewels.at), E-Mail: [office@akademiewels.at](mailto:office@akademiewels.at)

**Anmeldeschluss 18. Dezember 2017**

## Herausforderung Stillbeginn

**Klinikum Wels-Grieskirchen**

Grieskirchner Straße 42, A-4600 Wels

akademie  
WELS



Verband der Still- und LaktationsberaterInnen Österreichs IBCLC

# Willkommen!

## Ärztliche Leitung

Primarius Univ. Prof. Dr. Klaus Reisenberger,  
Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
Primarius Priv. Doz. Dr. Walter Bonfig,  
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde,  
Klinikum Wels-Grieskirchen

## Liebe IBCLC-StillberaterInnen und IBCLC-Stillberater, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Die Adaption an die neue Mutterrolle und den damit verbundenen Stillbeginn stellt für viele frischgebackene Mütter eine große Herausforderung dar.

Noch unter dem Eindruck einer starken Geburtserfahrung, vielleicht ganz anders als geplant, fordert das Neugeborene Zuwendung und Aufmerksamkeit von seinen Eltern. Die Unterstützung der Eltern eine sichere Bindungsbeziehung zu etablieren und einen guten Stillstart zu ermöglichen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Krankenhauspersonals im Wochenbett.

Frühzeitige Information über das Stillen und das Leben mit einem Neugeborenen ist dabei eine wichtige Voraussetzung!

Zunehmend werden auch späte Frühgeborene auf den geburtshilflichen Stationen im Regelbetrieb mitbetreut und benötigen besondere Aufmerksamkeit gerade am Stillbeginn. Probleme und Schmerzen beim Anlegen fordern das gesamte geburtshilfliche Team der Wochenbettstation und machen gemeinsame Fortbildungen zu einer wichtigen Arbeitsgrundlage.

Stellen Sie sich mit uns dieser Herausforderung und vertiefen wir gemeinsam bei der Fachtagung in Wels unsere Kenntnisse rund um den Stillbeginn.

## Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Petra Oberaigner, MSc, IBCLC  
Hebamme Klinikum Wels-Grieskirchen  
DSA<sup>in</sup> Anita Schoberlechner, IBCLC  
Präsidentin des VSLÖ

# Freitag 19.01.18

- 08.00 Registrierung**
- 08.45 Begrüßung**
- 09.00 Keine Angst vor Babytränen**  
Barbara Walcher, IBCLC, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe (EEH), Brixen, I
- 10.00 Stillen des späten Frühgeborenen**  
Susanna Grylka, Msc, Kantonsspital Baden, CH
- 11.00 Pause**
- 11.30 Anästhesie und frühes Bonding – ein Widerspruch?**  
Prof. Norbert Rolf, Kath. Marienkrankenhaus Hamburg, D
- 12.15 Stillvorbereitung in der Schwangerschaft – wann? – wie?**  
Anna Maria Mitterlehner, IBCLC, Landesklinikum Amstetten, A
- 13.00 Mittagspause**
- 14.00 Stillberatung zwischen kindlichen Grundbedürfnissen und modernem Lebensstil**  
Gabriele Nindl, IBCLC, Direktorin Europäisches Institut für Stillen und Laktation, Kramsach, A
- 14.45 Begrüßung der neuen IBCLCs**
- 15.00 Pause**
- 15.30 Probleme der laktierenden Brust**  
OÄ<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Zittera, IBCLC, BKH Lienz, Sektionssprecherin der BFHI, A
- 16.15 Stillhütchen – warum nicht?**  
Dr.<sup>in</sup> Beate Pietschnig, IBCLC, Kinderärztin, Wien, A, Tina Wilke, IBCLC und Logopädin, Wien, A
- 17.00 Ende**

---

## Stipendium

Der VSLÖ vergibt für diese Veranstaltung ein Stipendium. Stellen Sie Ihr schriftliches Ansuchen bis 18.12.2017 an [president@stillen.at](mailto:president@stillen.at)